

Schnelle Ortsnetze kommen

Technik Breitbandausbau geht weiter voran

Rhein-Lahn. Aktuell laufen die Arbeiten für den Breitbandausbau im Rhein-Lahn-Kreis laut der Firma Inexio unter Hochdruck. Insgesamt 28 Ortsnetze hat das Telekommunikationsunternehmen bereits geschaltet, 23 weitere werden bis Ende März online gehen. Damit stehen dann den Kunden in mehr als der Hälfte der Ausbaugemeinden Bandbreiten von bis zu 100 Mbit/s zur Verfügung. In den verbleibenden 46 Ortsgemeinden sind die Arbeiten entweder bereits in vollem Gange oder beginnen in den nächsten Wochen.

„Damit sind wir auf einem guten Weg“, resümiert Thorsten Klein, persönlich haftender Gesellschafter von Inexio, die Arbeiten für die flächendeckende Breitbandversorgung. „Trotz Herausforderungen in der überregionalen Anbindung durch erhöhte Auflagen in einem Naturschutzgebiet kommen wir gut voran“, sagt er. Es werde versucht, auftretende Verzögerungen im Laufe des Projekts wieder aufzuholen, sodass man weiterhin von einem erfolgreichen Projektabschluss im Sommer ausgehe.

„Dann stehen privaten und gewerblichen Kunden im ganzen Rhein-Lahn-Kreis beste Verbindungen ins Internet zur Verfügung“, meint Klein. Sobald ein Ortsnetz in Betrieb gehe, informiere die Firma die Kunden und leite zügig den Wechsel auf das schnelle Netz ein. In diesem Zusammenhang weist die Firma noch einmal darauf hin, dass Kunden den bisherigen Vertrag nicht selbst kündigen, sondern Inexio mit einem Umzug beauftragen sollten – das sichere die bisherige Rufnummer, die ansonsten verloren gehen könne.

Inexio hat gemeinsam mit dem Landkreis eine aktualisierte Version des Bauzeitenplans veröffentlicht. Dieser ist auf der Seite www.rhein-lahn-kreis.de zu finden, auf www.ku-rz.de/inexioplan kann er heruntergeladen werden.